

# Vils aktuell



Information der Stadtgemeinde Vils

[www.vils.at](http://www.vils.at)

Nr. 106 • Juni 2020



## Schlüsselübergabe der Wohnungen am Vilseggweg mit „Abstand“

Trotz „Corona-Pause“ konnte die Schlüsselübergabe durch die „wohnungseigentum“ termingerecht am 20. Mai durchgeführt werden. Viele strahlende Gesichter freuten sich auf ihr neues Zuhause und „weihen“ schon nach 10 Minuten ihre Terrasse oder den Balkon ein.



## „Gemeinde-Kinderbuch“

Was passiert im Gemeindeamt? Und worum kümmert sich eine Gemeinde? Mit dem Kinderbuch „Meine Gemeinde, mein Zuhause“ können die vielfältigen kommunalen Aufgaben Kindern ganz einfach näher gebracht werden.

In dem Büchlein werden Inhalte wie Schulerhaltung, Wasserversorgung, Abwasser- und Müllentsorgung oder Instandhaltung der Verkehrswege kindgerecht dargestellt und erklärt. Auch Themen wie Feuerwehren, Büchereien und die Gemeindeverwaltung werden für Kinder aufbereitet.

Die beliebten Kinderbücher des Österreichischen Gemeindebundes wurden an die Volksschulkinder verteilt und liegen zudem gratis im Gemeindeamt auf!

Mit liebe Grüßen und viel Freude beim Lesen!

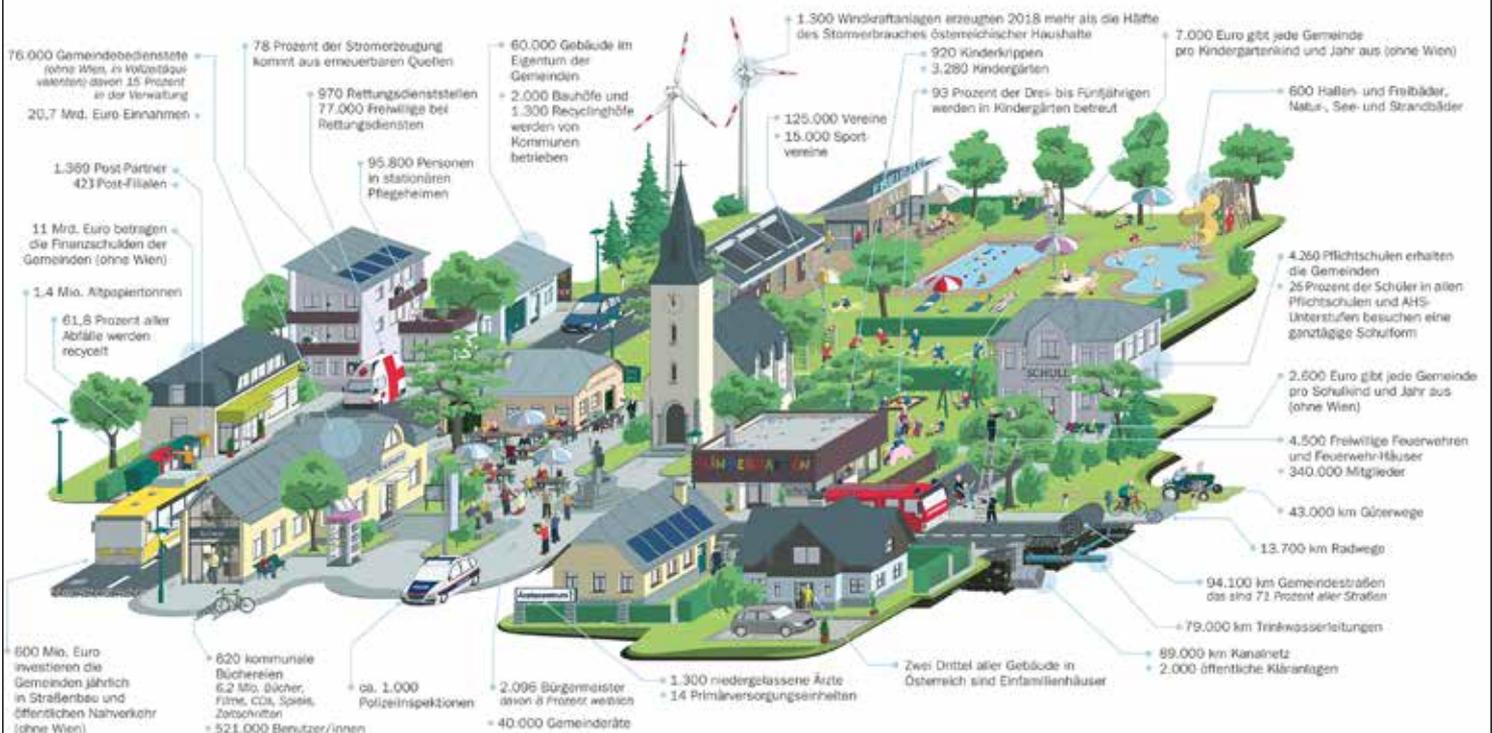
Das Gemeindeteam



Copyright/Quelle: Österreichischer Gemeindebund

wohnungseigentum

## Was unsere Gemeinden leisten...



# Tirol radelt – 10 Jahre Tiroler Fahrradwettbewerb

## Mitmachen und gewinnen!



Seit 1. Mai heißt es wieder: Tirol radelt und Vils radelt mit! Die Klimaschutz-Initiative von Klimabündnis und Land Tirol geht in die 10. Runde. Auch im Jubiläumsjahr winken allen Radlerinnen und Radlern tolle Preise.

Aufgrund der Maßnahmen gegen die COVID-Pandemie musste der für 20. März geplante Start von „Tirol radelt“ verschoben werden. Nachdem die Beschränkungen zur Eindämmung des Virus auslaufen, ist es seit 1. Mai soweit: Die Tirolerinnen und Tiroler können für die Initiative in die Pedale treten, bis 30. September ihre Kilometer online eintragen und an zahlreichen Gewinnspielen teilnehmen. „Die Krise ist zwar noch nicht überstanden, aber viele Alltagswege können bereits wieder mit

dem Rad zurückgelegt werden, sofern ausreichender Abstand gewährleistet ist“, sagt die Projektleiterin Simone Profus von Klimabündnis Tirol.

Wie kann ich mitradeln?

Alle Radbegeisterten können sich unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) anmelden. Die gefahrenen Kilometer werden mittels Handy-App automatisch aufgezeichnet, oder im persönlichen Account manuell eingetragen. Gefragt sind nicht Tempo oder Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Den ganzen Sommer über gibt es attraktive Preise zu gewinnen – von der Radelpumpe bis zum E-Bike. Wer bis 30. September mindestens 100 Kilometer auf dem Drahtesel zurücklegt, hat die Chance auf einen der Hauptpreise – zur Verfügung gestellt von den Tiroler Raiffeisenbanken und der Tiroler Tageszeitung.

### Kilometer sammeln für Vils

Das Besondere bei „Tirol radelt“: Die gesammelten Kilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber oder einem Verein gutgeschrieben werden. Auch Vils ist wieder mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) anmelden.

### 10 Jahre Tiroler Fahrradwettbewerb

Die Klimaschutz-Initiative, die von Klimabündnis Tirol koordiniert und vom Land Tirol unterstützt wird, geht heuer in die 10. Runde. „Für unser Jubiläumsjahr haben wir uns viele neue Online-Funktionen und Zusatzgewinnspiele ausgedacht. Die Tirolerinnen und Tiroler können gespannt sein“, berichtet Simone Profus vom Klimabündnis Tirol.

### Tirol radelt-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist ab sofort im Apple App Store und im Google Play Store kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol erhältlich:

[tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at),  
Tel.: 0512/583558-0

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.

Fotorecht: © Klimabündnis Tirol/Lechner

## Leserpost



Photo by Gary Gaspar on Unsplash

Hallo Paul!

Ich habe soeben „Vils aktuell“ online gelesen und möchte dir ein Kompliment machen. Obwohl andere Zeitungen mangels Veranstaltungen oft sehr dürrig erscheinen, ist es euch mit der letzten Ausgabe gelungen, eine Menge an Aktuellem und Wissenswertem - besonders auch über die gegenwärtige Situation- zu vermitteln.

Besonders interessant fand ich die Berichte der „Auslandsösterreicher“ und auch die der beiden Schuldirektoren über ihre Herausforderungen mit Fernlehre, Home-schooling usw.

Besonders nett auch die Briefe der Kinder!

Und noch etwas: Die Titelbilder sind immer wunderschön!

Ich wünsche euch weiterhin alles Gute und viel Freude mit „Vils aktuell“.

Cilli Ledl



Der jahrzehntelange Stammtisch traf sich nach drei Monaten Quarantäne endlich wieder zum Frühstück in der Maura. Selbstverständlich mit Mundschutz und genügendem Sicherheitsabstand. (Foto: Immler)

# Kriegsende in Vils vor 75 Jahren

Zusammengestellt von Dorli Schretter.

Ab Mitte April 1945 ergoss sich ein endloser Flüchtlingsstrom durch Vils. Ehemalige italienische Soldaten aus deutscher Kriegsgefangenschaft, die durch die letzten Kriegsereignisse frei wurden, auch deutsche Wehrmachtangehörige und Zivilisten zogen Richtung Süden. Ab 16. April wurde als letztes Aufgebot die Bevölkerung von Vils - Männer und Frauen von 14 bis 65 Jahren - zum Bau von Panzergräben vom Galgenberg bis zum Ranzen verpflichtet. Zwischen Stegen und Ulrichsbrücke wurde die Straße durch eine Panzersperre aus Beton blockiert, die Bahnlinie sollte durch einen mit Zement beladenen, entgleisten Waggon unpassierbar gemacht werden.

Man war sich in Vils der großen Gefahr bewusst, die auf Grund von möglichen Verteidigungskämpfen am Gebirgsrand bestand. Die Amerikaner waren auf Widerstand der deutschen Wehrmacht gefasst. Sie rechneten immer noch mit dem Existieren der sogenannten „Alpenfestung“, deren Verwirklichung jedoch von der Führung des Deutschen Reiches erst konkret am 28. April 1945, also in den letzten Kriegstagen, befohlen wurde und daher nicht mehr zur Ausführung kam. Ein Teil der Bevölkerung von Vils zog mit den wichtigsten Habseligkeiten in den Steinbruch Fall und suchte im dortigen Stollensystem Schutz und Sicherheit. In Vils befanden sich zu diesem Zeitpunkt 50 belgische und französische Kriegsgefangene, diese waren der Firma Schretter & Cie. als Arbeitskräfte zugewiesen worden. Am 24. April brachen die Gefangenen samt dem Bewachungskommando aus und flüchteten in die Berge, um einem eventuellen Abtransport vor den herannahenden Truppen zu entgehen.

Das Verhältnis der Gefangenen zur Bevölkerung war recht gut. Jahre später kamen einige dieser Gefangenen zu Dr. Reinhard Schretter sen. und baten um eine Bestätigung, dass sie im Steinbruch unter harten Bedingungen gearbeitet hätten. Mit dieser Bestätigung würden sie eine höhere Pension erhalten. So weit vertretbar, haben sie diese auch bekommen.

Am 23. April wurde der Außerferner Volkssturm mobilisiert. Von der Sinnlosigkeit eines eventuellen Einsatzes überzeugt, setzte sich der in der Volksschule Reutte untergebrachte Vilser Standschützenzug am 27. April heimlich ab. Auf eigene Faust machte sich jeder einzeln auf den Heimweg. Am 26. April besetzte das Gebirgsjäger-Ersatzbataillon 137 aus Landeck den Ranzenberg und mit geringen Kräften den Panzergraben im Ranzental. Die Truppe war mit automatischen Handfeuerwaffen und mit Panzerfäusten ausgerüstet. Auf der Kuppe des Ranzenberges wurde ein

„Panzerschreck“ in Stellung gebracht, in Pinswang errichtete die Wehrmacht mehrere Geschütze. Die Reste der 257. Volksgrenadierdivision bezogen am 27. April Stellung bei der Ulrichsbrücke. Am 28. April um ca. 10 Uhr überschritt eine Voraustruppe der 103. amerikanischen Infanteriedivision auf Panzerfahrzeugen die ehemalige österreichische Grenze in Schönbichl und bewegte sich auf Vils zu. Am Kühbach, ca. 1 km westlich von Vils, wurden die Amerikaner von zwei Vilser Bürgern mit einer weißen Fahne erwartet. Aber erst als auch der Bürgermeister mit einer weißen Fahne erschien und für das friedliche Verhalten der Vilser Bevölkerung garantierte, wurde Vils kampflös besetzt. Ganz Vils war weiß beflaggt, die Bevölkerung säumte die Straße, auch die kriegsgefangenen Belgier und Franzosen waren wieder da. Die Amerikaner rückten in Richtung Ulrichsbrücke vor. Bei Stegen eröffneten die deutschen Gebirgsjäger das Feuer. Nach kurzem Gefecht zogen sich die Amerikaner nach Vils zurück. Vils geriet durch diesen Widerstand in große Gefahr. In der Stadt begann die Evakuierung. Binnen kurzer Zeit mussten die Wohnräume ganzer Häuserreihen verlassen werden. Den Bauern wurde noch erlaubt, in ihren Ökonomieräumen zu bleiben.

Am 29. April morgens hatten sich innerhalb der Stadt so viele Kriegsfahrzeuge angesammelt, dass alle Straßen und Plätze blockiert waren. Am Nachmittag des 29. April erzwangen die Amerikaner den Durchbruch der Panzersperre an der Ulrichsbrücke. Die deutschen Soldaten, demoralisiert, zahlenmäßig und ausrüstungsmäßig den Amerikanern weit unterlegen, gaben bald auf. Nun war der Weg nach Reutte frei. Bei den Gefechten am 28. und 29. April fielen sieben deutsche Soldaten. Sie wurden am 5. Mai bei Stegen in einem kleinen Waldfriedhof beigesetzt. Am 6. Oktober 1947 erfolgte die Überführung der gefallenen Soldaten in den Kriegerfriedhof Reutte/Hüttenmühle. Der Kontakt der einheimischen Bevölkerung mit den Amerikanern war durchwegs freundlich. Kinder und Frauen wurden mit Kaugummis und Nylonstrümpfen beschenkt, Raritäten in der damaligen Zeit.

Am 8. Juli 1945 wurde die amerikanische Besatzung von den Franzosen abgelöst.

Quellen:

Elisabeth Taferner, Diplomarbeit, 6. Juni 1997,

„Das Ende des Zweiten Weltkriegs im Außerfern, eine Untersuchung mit Unterstützung der Oral History“

Philipp Stebele „Kriegsereignisse in der Stadt Vils und ihrer Umgebung“ im Außerfemer Buch Schlern-Schriften 1955

Dr. Reinhard Schretter sen. „Das Kriegsende in Vils 1945“ Vortrag im Rotary-Club 1994

Helmut Huter „Kriege, Krankheiten und schlechte Zeiten“ in „Durch Jahrhunderte getragen“ 600 Jahre Pfarrgemeinde Vils, 1994

Radiointerview mit den zwei Zeitezeuginnen Klara Vogler und Resi Schrettl am 28.4.2005 Radio Tirol

Der Verein VilsArt sucht Fotos fürs Archiv aus dieser Zeit. Die Fotos können auch eingescannt und wieder zurückgegeben werden. Kontakt: Reini Schrettl



Gipfelkreuzweihe auf dem Vilser Kegel 1947

aus: Chronik der Stadt Vils



# Gipfelgebet kehrt nach 40 Jahren an seinen Platz zurück

## Rosserg wieder mit Gipfelgebet

Auf Initiative von Alfons Kieltrunk (†) und Anton Keller stellten im Jahr 1956 junge Vilser am Rosserg ein neues Gipfelkreuz auf, aus Holz mit Blech beschlagen. Anton Keller war es ein besonderes Anliegen, dass das Gipfelkreuz nicht nur als Markierung der höchsten Stelle eines Berges dient, sondern dass auch der religiöse Grundgedanke in diesem Kreuz zum Ausdruck kommt. Davon zeugte das „Gipfelgebet“ (von Zita Gschwend), welches er als Bild hinter Glas mit Rahmen von Hand schrieb. Es wurde dann auf dem Kreuz angebracht. Die von Johann Triendl sen.(†) in der Schlosserei der Firma Schretter geschmiedete Dornenkrone mit 90 cm Durchmesser zierte das Kreuz.



Leider schlug ca. 20 Jahre später der Blitz am Rosserggipfel ein, zerstörte das Gipfelkreuz und die Tafel mit dem Gebet wurde nicht mehr gefunden.

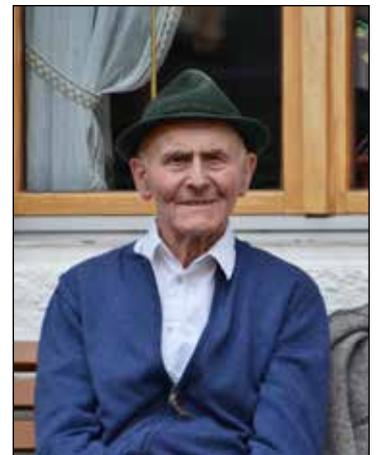
Die Dornenkrone des damaligen Kreuzes befindet sich heute auf einem schönen Steinkegel in der großen Anwurfkurve Richtung Vilser Alm. Anton Keller betraute kürzlich Paul Vogler damit, auf das Kreuz, das 1979 von der Firma Schretter errichtet wurde, eine neue Tafel zu montieren.

Gut angebracht, für jeden Rosserg-Gipfelstürmer ersichtlich auf der Box für das Gipfelbuch, befindet sich das Gipfelgebet nun wieder dort, wo es sein soll.

Wer den etwas ausgesetzten Rosserggrat zum Gipfel nicht klettern will, der kann das Gipfelgebet auch auf unserem Hausberg, dem Vilser Kegel lesen. (Fotos: Rita Kieltrunk, Paul Vogler, pd)



sitzend v.l.: Alfons Kieltrunk †, Rudl Bieglmann †, Alfred Winkler, Fritz Lochbihler †  
stehend v.l.: Luis Kieltrunk †, Kurt Bader †, Alfred Keller, Hans Kieltrunk, Josef Stich, Anton Keller



**Danke Anton,  
danke Paul!**



Für alle Freunde des Starkbieranstichs gibt es die neue DVD vom Sarkbieranstich 2020 um 12,-- Euro bei Kurt Immler  
0677 61517667 oder 0677 63372378



## Ganz Vils ist Flohmarkt

Der 30. Vilsener Flohmarkt soll am **Samstag 4. Juli 2020 in ganz Vils von 9 bis 15 Uhr stattfinden.**

Bitte alle, die sich für den Termin 9. Mai angemeldet haben, nochmals melden!

Anmeldungen für den Flohmarkt sind noch möglich bis 10. Juni 2020 unter 05677-53166 oder: [teresa.raiser@web.de](mailto:teresa.raiser@web.de)  
0664 4636137 oder: [privat@r.schrettl.at](mailto:privat@r.schrettl.at)

Den Lageplan der Teilnehmer und die aktuellen Sicherheitsbestimmungen finden Sie in der nächsten Ausgabe „Vils aktuell“. (T/F: VilsArt)



## Ein herzliches "Griaß enk"

Am 15. Mai wurde die Saison auf der Vilsener Alm eröffnet.

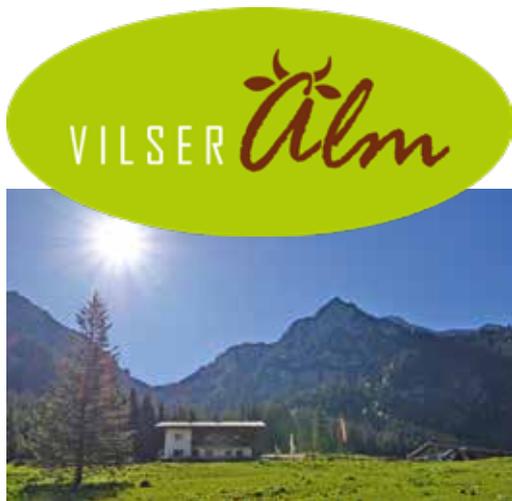
Einige Dinge gilt es wegen Corona zu beachten:

- Unser beliebtes Almfrühstücksbuffet wird es in diesem Sommer nicht geben!
- Pro Tisch 4 Personen oder Familie mit Kindern und Mundschutzpflicht (außer am Tisch) gilt noch bis 15. Juni
- Tischreservierungen für größere Gruppen sind ab 15. Juni möglich
- Zimmervermietung auf der Vilsener Alm nur für Paare oder Familien  
Übernachtung im Lager ist bis voraussichtlich Mitte September nicht möglich!

Allfällige Änderungen/Lockerungen geben wir zeitgerecht (Facebook und Homepage) bekannt.

Trotz Maskenpflicht ist uns jedoch das Lachen gestattet und hält uns gesund – also lachen wir miteinander und trotzen der Krise!

In diesem Sinne freut sich auf Euch das Team der Vilsener Alm



## LESEKREIS VILS

Wir, das sind acht Frauen, die gerne lesen, treffen uns im Abstand von 2 bis 3 Monaten in der Bücherei Vils. Die ehemalige Lehrerin der Hauptschule Vils, Frau Cilli Ledl, organisiert dankenswerterweise diese Treffen und versorgt uns mit guten Büchern von bekannten oder weniger bekannten Schriftstellern, auch von modernen Autoren wie z.B. Hape Kerkeling, Bernhard Aichner oder Michael Köhlmeier.

Auch Bücher der Aktion "Innsbruck liest" sind Teil unseres Lesestoffes. Bei jedem Treffen bekommen wir ein Buch zu leihen oder zu

kaufen. Bei der nächsten Zusammenkunft wird darüber in gemütlichem Rahmen ausgiebig diskutiert.

Zusätzlich machen wir jedes Jahr einen Ausflug, z.B. eine kleine Wanderung zum Keltischen Baumkreis, verbunden mit einer Lesung. Letzten Sommer hatten wir eine Führung zu sehenswerten Häusern im Reuttener Untermarkt. Im Jahr werden ungefähr 5 bis 7 Bücher gelesen, so kamen bisher 70 Bücher zusammen.

(T: Dorli Schretter)



### LESEKREIS VILS

Seit fast fünfzehn Jahren durften wir erfahren von Cilli, was ist in alten und neuen Büchern drin.

Einige Titel seien genannt mehr oder weniger bekannt: Drachenläufer, Starkmut, Bienenhüterin, Mobbing, Schweigeminute, Schachspielerin, Ziemlich beste Freunde, der alte König in seinem Exil, über siebzig Bücher, das ist doch viel!

Einige Autoren werden aufgezählt, willkürlich ausgewählt: Komarek und Kerkeling, Martin Suter, Anna Kim,

Siegfried Lenz und Heinrich Böll, Arno Geiger, eindrucksvoll, Schnitzler und Sabine Gruber, Hermann Hesse noch darüber. Bei Bernhard Aichners Totenfrau wird mancher von uns flau.

Bei Wanderungen klein und groß zum Beispiel durch das Moos und um den See in Rieden hören wir Gedichte, ganz verschieden.

Wir haben gelobt und kritisiert ausführlich debattiert manche interessante Stunde in fröhlicher Runde.

Dorli Schretter



## Hammerschmiede St. Anna wieder offen!

Jeden Dienstag 13:00 Uhr

Im Rahmen der üblichen Sicherheitsvorkehrungen (bitte eigene Maske mitbringen) gibt es die Möglichkeit, die Hammerschmiede mit Ausstellung zu besichtigen.

Unbedingt mit Voranmeldung unter der Nr.: 0664 9123011

Freiwillige Spende erwünscht.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kulturverein VilsArt. (T/F: VilsArt)



### Kulturverein VilsArt

Wir sind auf der Suche nach Kulturinteressierten, die sich je nach Begabung und Interesse, eventuell handwerklich geschickt, in verschiedene Projekte einbringen möchten:

#### Hammerschmiede:

Mithilfe bei Führungen, Veranstaltungen, Restaurierungen („Kohleschuppen“)

#### Burgruine Vilslegg:

Mithilfe bei Führungen, beim Ausholzen, Zukunftsprojekten (Ausgrabungen)

#### Schlösse:

Mithilfe u. a. beim Abtragen von Mauern im oberen Stockwerk

Organisatorische Fähigkeiten sind gesucht beim:

**Klassikfestival, Flohmarkt, Lange Nacht am 10.10.20**

Oder bei der Chronik, Archivarbeit im Depot, Interesse für die Geigenbauauforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media u. a.

Sie können sich unverbindlich auch nur für die Dauer eines Projektes engagieren.

Nähere Info bei Reinhold Schrettl, Obfrau Stellvertreter, unter 0664 4636137 oder [privat@r.schrettl.at](mailto:privat@r.schrettl.at)

## Nostalgie im alten Kuhstall!

Handarbeiten · Flohmarktartikel

Hans und Irene Stegherr sind neu in Vils. Ende letzten Jahres haben sie das alte Bauernhaus in der Bahnhofstraße 18 (**Sima**) gekauft und seit Ende Februar wohnen sie auch dort.

Aus dem alten Kuhstall ist ein kleiner Flohmarkt-Laden entstanden. (T/F: Stegherr)



#### Öffnungszeiten:

„Falls die Stalltüre geschlossen ist, einfach vorne klingeln, meistens sind wir im oder ums Haus herum erreichbar oder einfach vorher kurz anrufen.“

Email: [irene@stegherr.at](mailto:irene@stegherr.at)

Tel.: +43 5677 20903

Handy: +43 680 552 4513



## „Schichtbetrieb“ auch an der Volksschule Vils

Seit dem 18. Mai ist wieder Kinderlachen in unser Schulhaus eingezogen. Von einem normalen und unbeschwerten Schulalltag sind wir zwar weit entfernt, dennoch sind Lehrerinnen wie Kinder glücklich, wieder Unterricht vor Ort erleben zu dürfen und persönliche Kontakte pflegen zu können.

Damit die Schule unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen wieder geöffnet werden konnte, haben im Vorfeld viele Köpfe und fleißige Hände mitgewirkt.

Ein  liches Dankeschön ...

- dem Bürgermeister und der Gemeinde für die Bereitstellung und Finanzierung sämtlicher Geräte und Mittel zur Einhaltung der geforderten Hygienemaßnahmen
- für die professionelle Beratung durch unsere Amtsleiterin Christiane Huter, deren Expertise im Gesundheitsbereich besonders wertvoll war
- unseren Raumpflegerinnen Michi und Kerstin, die das Schulhaus derzeit täglich besonders gründlich putzen und desinfizieren
- an Schulwart Reini für die Markierungen, das Montieren der Desinfektionsspender und die Morgenaufsicht beim gestaffelten Ankommen in der Garderobe
- an Carmen Petz für die Organisation der Gesichtsvisiere für das Lehrerteam

Corona stellt uns auch in den letzten Wochen dieses besonderen Schuljahres vor große Herausforderungen. Das Lehrerteam muss bestens organisiert sein, sich auf täglich ändernde Bedingungen und Schülergruppen flexibel einstellen und vor allem den Überblick bewahren.

Die Kinder vermissen natürlich ihre Lieblingsfächer wie Sport, Schwimmen, Musik und Chor sowie die gewohnte Partner- und Gruppenarbeit. Dennoch halten sich unsere SchülerInnen erstaunlich gut an die neuen Regeln, zumindest am Vormittag bis zum Verlassen des Schulhauses... 😊 Auch die Eltern sind weiterhin gefordert, da die meisten Kinder jeden zweiten Vormittag weiterhin im Homeschooling verbringen.

Wir hoffen, dass die Infektionszahlen so niedrig bleiben und weitere Lockerungen von Seiten der Bildungsdirektion uns einen schönen gemeinsamen Schulschluss ermöglichen. (T/F: VS)



Konferenz



Geburtstag 4. Klasse

## Zweierreihe behördlich untersagt – der Schulstart an der NMS im Zeichen von Corona

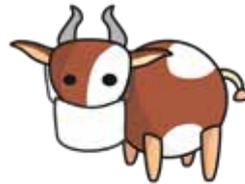


Zweierreihe, das war einmal! Nun heißt es, sich im Gänsemarsch unter Einhaltung der Abstandsregel durch das Schulhaus zu bewegen. Die Schülerinnen und Schüler betreten die Schule durch zugewiesene Eingänge. Um den Kontakt in den Garderoben zu vermeiden, marschieren sie direkt in ihre Klassenzimmer, wo zuerst die Desinfektion der Hände angesagt ist.

Auch der Weg durch das Stiegenhaus ist in Zonen für sich aufwärts oder sich abwärts bewegende Ankömmlinge geteilt. Wann immer sich die Schülerinnen und Schüler von ihren Plätzen erheben, schützen sie sich durch ihr Gesichtsvisionier.

Dies sind nur wenige Regeln, die der Neustart unserer Schule mit sich gebracht hat. Eines aber lässt sich klar an den Gesichtern der Schülerinnen und Schüler erkennen, sie sind froh, dass die Schule ihre Pforten wieder geöffnet hat. Die Tage, an denen sie den Unterricht besuchen, und die Hausübungstage wechseln sich ab. Eine gewünschte Betreuung ist aber auch an den Hausübungstagen möglich.

Mit großer Disziplin kommen alle den Hygienevorschriften nach. Wo sonst reger Arbeitslärm die Schule füllt, herrscht nun fast gespenstische Stille. Dennoch arbeiten alle gemeinsam daran, in den restlichen Schulwochen noch möglichst viele Unterrichtsziele zu erreichen. (T/F: NMS)



### **Alle Schülerinnen und Schüler blicken durch ein schützendes Visier!**

Immer, wenn die Buben und Mädchen ihren fix zugeteilten Sitzplatz in ihrer Stammklasse verlassen, haben sie sich per Verordnung mit einer Mund-Nasen-Maske auszurüsten. Dass diese Verordnung dem Unterricht und dem Aufenthalt im Schulhaus nicht besonders dienlich ist, war auch Lutz Normmann klar, der beruflich im Bereich 3D-Druck arbeitet: [www.3dnc.eu](http://www.3dnc.eu)

Großzügigerweise spendete er für alle MittelschülerInnen personalisierte Visiere, die er mit diesem Verfahren herstellte, auf Schildmützen befestigte und bei der ersten Konferenz vor dem erneuten Schulbeginn dem Direktor für seine Schützlinge überreichte. Schon am ersten Tag nach dem Home-Schooling konnten an alle SchülerInnen die namentlich gekennzeichneten Visiere übergeben werden. Sie erleichtern das Atmen und Sprechen wesentlich, schützen mindestens genauso wie die klassischen Masken und zeigen die Mimik des Trägers.

**Für diese großzügige Spende wollte sich die Schule erkenntlich zeigen!**

Die Schulsprecherin Lena Prandini und ihre Stellvertreterin Lena Guppenberger überreichten eine symbolische Danke-Spende für das Herzensanliegen von Lutz Normmann, - für die Hammerschmiede!



## Aus der Chronik

### 70 Kinder mit Haltungsfehler an Vilser Schule

So könnte ein Schlagzeile im Jahre 1955 gelautet haben. In der Schulchronik gibt es dazu folgenden Eintrag:

Schulärztliche Untersuchung im Schuljahr 1954/55 durch Sprengelarzt Dr. Karl Reiger

Zahl der untersuchten Kinder	121		
Schlechter Ernährungszustand	11	Schilddrüsenvergrößerung	52
Schlechte Körperpflege	6	Schlechtes Gebiss	37
Haltungsfehler	70	Angeeiterte Mandeln	58
Schlechte Augenbefunde	1	Krankhafte körp. und seel. Befunde	26
Schlechte Ohrenbefunde	4	Gemeldete Überwachungskinder	5

Schulärztliche Befunde	
Grundgebildet vom Jugendalter bis zum 1. Schuljahr	121
Zahl der untersuchten Kinder	121
Schlechter Ernährungszustand	11
Schlechte Körperpflege	6
Haltungsfehler	70
Schlechte Augenbefunde	1
Schlechte Ohrenbefunde	4
Schilddrüsenvergrößerung	52
Schlechtes Gebiss	37
Angeeiterte Mandeln	58
Krankhafte körp. u. seel. Befunde	26
Gemeldete Überwachungskinder	5

Im Schuljahr 1954/55 erreichten von 121 Schülern 113 das Lehrziel, 8 Schüler mussten als nicht reif zurückgestellt werden. 19 Schüler wurden aus der Pflichtschule entlassen, davon erhielten 8 Knaben und 5 Mädchen das Entlassungszeugnis der 8. Schulstufe, 1 Knabe das der 7. Schulstufe, 1 Knabe und 2 Mädchen das der 6. Schulstufe, 1 Knabe und ein Mädchen mussten auf der 4. Schulstufe mit einem Abgangszeugnis schulentlassen werden.

Im Schuljahr 1954/55 erreichten von 121 Schülern 113 das Lehrziel, 8 Schüler mussten als nicht reif zurückgestellt werden. 19 Schüler wurden aus der Pflichtschule entlassen, davon erhielten 8 Knaben und 5 Mädchen das Entlassungszeugnis der 8. Schulstufe, 1 Knabe das der 7. Schulstufe, 1 Knabe und 2 Mädchen das der 6. Schulstufe, 1 Knabe und ein Mädchen mussten auf der 4. Schulstufe mit einem Abgangszeugnis schulentlassen werden.

### Schulklasse Jhg. 1963/64 • Lehrerin: Anna Keller



1. Reihe: Hosp Reinhard („Kreisky“), Vogler Werner, Hosp Hans-Peter, Roth Engelbert, Bieglmann Carolin, Erd Gabi
2. Reihe: Megele Thomas, Mischinger Gerhard, Mayr Willi, Gleischer Rudi, Bragatto Patrizia, Schretter Carolina
3. Reihe: Klauzner Martin, Walk Andy, Lochbihler Norbert, Tröber Klaus, Huter Bettina, Probst Marita
4. Reihe: Triendl Franz, Wiesinger Reini, Dirr Gerhard, Erd Marion, Huter Annelies
5. Reihe: Hosp Roland, Krepler Benjamin, Strebl Christian, Biber Johannes und Christoph, Monitzer Markus, Roth Dari, Reiger Elke, Griznig Petra

## Die grüne Ecke

### Grundrezept für eine Brühe

Eine Brühe wirkt vorbeugend gegen Schädlinge und Pflanzenkrankheiten.

Man rechnet mit 10 Liter Regenwasser auf 1 kg frisches bzw. 150 g trockenes Kraut.

Das Pflanzenmaterial schneidet man in grobe Stücke und setzt es mit dem Wasser in einem großen Topf an und lässt es 24 Stunden ziehen (Die Brühe darf nicht gären).

Danach aufkochen und 30 Minuten köcheln lassen. Nach dem Abkühlen abseihen. Die Pflanzenrückstände kann man kompostieren.

Im Verhältnis 1:5 im Wurzelbereich der Pflanzen gießen. Die Brühe hat nur eine begrenzte Haltbarkeit.

### Grundrezept für eine Jauche

Die Jauche besteht aus in Wasser vergorenem Pflanzenmaterial. Sie dient als Dünger und zur Pflanzenstärkung.

Man rechnet mit 10 Liter Regenwasser auf 1 kg frisches bzw. 150 g trockenes Kraut.

Das Pflanzenmaterial schneidet man in grobe Stücke und setzt es mit dem Wasser in einem entsprechend großen Behälter an. An einem sonnigen Ort lässt man das Gemisch 2-3 Wochen ziehen und rührt einmal täglich kräftig um, da man zum Gärungsprozess Sauerstoff benötigt. Wenn es beim Umrühren nicht mehr schäumt, ist die Jauche fertig. Danach die Pflanzenteile abseihen und kompostieren.

Gegen den etwas strengen Geruch kann ein Schüffelchen Gesteinsmehl helfen diesen zu binden.

Im Verhältnis 1:10 verdünnen.



Beinwell

### Welche Pflanzen eignen sich?

Brennnesseln, Rainfarn, Ackerschachtelhalm, Löwenzahn, Beinwell, Kamille, Abfälle von Zwiebeln und Knoblauch und andere Kräuter.

Ackerschachtelhalm hilft gegen Sternrußtau, Mehltau, Spinnmilben und Schorf, Farnkraut gegen Kaliummangel, Schnecken und Blattläuse.

Ein Sud aus Holunderblättern wirkt vorbeugend gegen den Kohlweißling, Brennnesseln bei Blattlausbefall und Spinnmilben. Der Sud stärkt und düngt die Pflanzen.

Tomaten lieben Brennnesseln.

(Iris Norrmann)

## Gartenüberraschung



Obst- und Gartenbauverein Vils

Unsere Buchsbaumkugeln sind Jahr für Jahr dicht, sattgrün, und schön langsam wächst auch der Schaden, den der große Kran beim Ausbau des Hauses anrichtete, wieder heraus. „Hast du keinen Zünsler?“ Diese Frage verwunderte mich irgendwann nicht mehr, als ich immer öfter struppige, zerfresene Buchsbaumpflanzen in anderen Gärten sah: ohne natürliche Feinde, kaum mehr aufzupäppeln, hoffnungslos verloren. Nein, Buchsbaumzünsler haben wir nicht. Reines Glück, dachten wir lange. Bis wir in der Zeitschrift „**Grünes Tirol**“ Nummer 2 vom heurigen Jahr eine Erklärung fanden. Der Buchsbaumzünsler als unliebsamer Gast in oft jahrelang gehegten und gepflegten Buchsbaumkugeln oder Hecken hat doch einen natürlichen Feind! Die Eidechse!

Wir können schon seit Jahren immer wieder Eidechsen beobachten, die unsere Gegenwart - wahrscheinlich von Generation zu Generation gewohnt - in Kauf nehmen, um im sonnseitigen, vor Regen geschützten Beet mit Platten und Steinen direkt vor der Küchentüre zu leben. Jetzt, da wir davon gelesen hatten, versuchten wir es unseren Untermietern noch komfortabler zu richten und bauten - wie in dem Artikel empfohlen - eine „Drachemeile“: lose Steine, Platten, Totholz, leere Vogelnester, ein wenig eingewachsen, jedoch immer noch als sonnenbeschienene „Brücke“ vom Haus bis zu unseren Buchsbaumkugeln. Jetzt wuselt es in den Pflanzen, manchmal strecken die Tierchen ihr Köpfchen neugierig heraus, hie und da liegen sie auf den Kugeln um zu sonnen, - und es sind inzwischen mehrere, die sich anscheinend ausgesprochen wohl fühlen.

Warum ich das erzähle?

Ich bin schon viele Jahre Mitglied beim **Obst- und Gartenbauverein** und erhalte regelmäßig die Fachzeitschrift „**Grünes Tirol**“. Die Zeitung hat über die Jahre sehr an Qualität gewonnen, ich möchte sie nicht missen und freue mich immer, wenn sie ins Haus flattert. Viele Anregungen und Tipps für Gartenfreunde, für Balkongärtner, für Liebhaber von Rosen und anderen blühenden Überraschungen, von Obst- und Zierbäumen, von Gemüse im Hausgarten, von Kleintieren, Vögeln und Insekten sind in jeder der 40 Seiten starken Zeitschrift zu finden.

Der **Obst- und Gartenbauverein Vils** zählt zurzeit 98 Mitglieder und gehört dem Landesverband an, der 116 Mitgliedsvereine mit insgesamt 22.000 Mitgliedern betreut. Mit ausgezeichneten Referenten für interessante Abendveranstaltungen oder Kräutertourneen, mit Obstbaumschnittkursen und Pflanzaktionen bietet der OGV-Vils allen Interessierten, was sie in ihrem Engagement für das Grün in Haus und Garten unterstützt.

Die Corona-Krise vereitelte heuer schon zwei geplante Veranstaltungen. Der Obmann und sein Ausschuss hoffen natürlich darauf, dass bald wieder Angebote für alle Interessierten möglich sind.

Sie haben Interesse an den angebotenen Veranstaltungen?

Oder an der Fachzeitschrift „Grünes Tirol“?

### Sie möchten gerne Mitglied werden?

Vielleicht sind Sie dann das 100. Mitglied des Vereines! Wir freuen uns darauf!

Rückfragen, Anfragen und Anmeldungen bei Burghard Gschwend

Freiherr von Rost-Weg 2

Tel: +43 5677 8489

Und ich freue mich auf weitere interessante Neuigkeiten, die mich den „gewohnten“ Lebensraum - unseren Garten - mit neuen Augen sehen lassen... (sd/OGV)



## Systemrelevant

Inzwischen wissen wir alle, was das bedeutet. Wir waren froh um die Leute, die es unnötig machten, Klopapier für ein halbes Jahr einzukaufen, mit Mehl und Nudeln für Wochen und Monate vorzusorgen, den Haushaltsmüll zuhause stapeln zu müssen. Wir schätzten uns glücklich, lückenlos mit Nachrichten versorgt zu werden und unseren Arzt und das Krankenhaus im Notfall zu erreichen. Es hätte auch anders sein können.

Unsere soziale Gemeinschaft funktioniert, das haben wir gespürt. Sie ist abhängig davon, dass viele Dinge perfekt abgestimmt, gut eingespielt funktionieren.

Das zu schätzen, ist uns in diesen Wochen immer wieder vor Augen geführt worden. Das wird jetzt - wo es wieder „normal“ wird - hoffentlich nicht vergessen. Urlaub im eigenen Land, Produkte aus unserer Region, die Gastronomie vor Ort, das Geschäft zu Fuß erreichbar haben auch in guten Zeiten ihren unschätzbaren Wert.



### Liebe Vilserinnen und Vilser,

trotz unserer Kurzarbeit versuchen wir euch mit den Öffnungszeiten gerecht zu werden, und da wir uns noch weiterhin an die Richtlinien und Vorgaben zu halten haben, gibt es bis auf weiteres neue ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG und DIENSTAG RUHETAG

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch - Samstag 11.30-13.30 Uhr und 17.30-22.00 Uhr

Sonn- und Feiertage durchgehend von 11.30-22.00 Uhr

#### WARME KÜCHE

Mittwoch-Samstag 11.30-13.00 Uhr und 17.30-20.30 Uhr

Sonn- und Feiertage DURCHGEHEND 11.30-20.30 Uhr

**ESSEN**  
*mit Liebe*  
**TRINKEN**  
*mit Genuss*  
**LACHEN**  
*mit Freunden*



Wir haben auch ALLE Speisen zum Mitnehmen, ruft einfach an (8216) in der Zeit von "WARME KÜCHE"!

Wir freuen uns, wenn ihr uns besuchen kommt und wir gemeinsam positiv in die ZUKUNFT blicken. Vielen Dank!

Euer MAURA Team



**Bienenfreundliche Flächen im Ortsgebiet**



WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!  
 MO-FR 09:00-12:00 UHR  
 WIR FREUEN UNS AUF SIE!



**Liebe Kunden und Kundinnen, wir haben große Neuigkeiten:**

Wir sind ab sofort wieder persönlich für Sie da von MO - FR von 9:00 - 12:00 Uhr.

Wir haben zahlreiche tolle Angebote für Österreich Urlaube.

Ihr Wohlergehen liegt uns am Herzen, deshalb müssen wir aktuelle Hygienemaßnahmen wie das Tragen von Mundschutz sowie das Abstandhalten beachten.

Wir freuen uns auf Sie!

**Aldiana Clubs in Österreich**

Urlaub im Club Aldiana ist so vielfältig wie die Gäste selbst. Ob Paare, Singles oder Familien – bei Aldiana findet jeder das passende Angebot für seinen perfekten Urlaub.

Die weitläufigen Anlagen, in Österreich und auch am Meer sind an außergewöhnlichen und **wunderschönen Plätzen** errichtet. Viele Sport-, Fitness- und Wellness-Angebote sowie Schnupperkurse sind bereits im Preis inbegriffen.

**Entspannungssuchende** werden sich in unseren Wellnessoasen wohl fühlen!

Urlaub bei Aldiana heißt mit allen Sinnen genießen. Dazu gehören auch **kulinarische Gaumenfreuden**. Frische in Hülle und Fülle – das ist das Credo in den Aldiana Küchen.

**Kleine Gäste** kommen bei Aldiana groß raus. Altersgerechte Freizeitangebote und die liebevolle Betreuung durch das geschulte Aldiana Personal bereits ab 2 Jahren lassen die Zeit wie im Fluge vergehen.



**Aldiana Club Ampflwang**

**z.B. 23. - 30.07., 1 Woche, im DZ, VP PLUS ab € 756,-**



**Aldiana Club Salzkammergut**

**z.B. 01. - 08.07., 1 Woche, im DZ, HP PLUS ab € 868,-**



**Aldiana Club Hochkönig**

**z.B. 23. - 30.08., 1 Woche, im DZ, HP PLUS ab € 611,-**



**Wir haben noch viele weitere tolle Angebote für Österreich Urlaube. Schreiben Sie uns einfach ein Mail oder rufen Sie uns an!**

# Pfarrblättlä

PFARRGEMEINDE



VILS

„Pfarrblättlä“

Informationen der Pfarrgemeinde Vils

Herausgeber: Pfarramt Vils

Sprechstunden im Pfarrwidum

Mittwoch 16:00 – 17:30

Freitag 16:00 – 17:30

Tel.: 0660 904 45 03

## Das tanzende Licht

**An meiner Schreibtischlampe hängt ein gläserner Tropfen, der auf besondere Weise geschliffen worden ist. Kleine Kanten finden sich darauf und machen ihn zu einem Prisma. Wenn nun die Sonne durchs Fenster fällt, bricht dieses Prisma ihre Lichtbündel auf, zerlegt sie in ihre Spektralfarben und leitet sie dann weiter. Und plötzlich sehe ich im Zimmer überall kleine, bunte Punkte: gelb und rot, grün und lila, blau und orange. Und wenn ich den Glastropfen mit dem Finger anstupse und ins Schwingen versetze, beginnen sie zu tanzen.**

**Jedes Mal, wenn Sonnenstrahlen auf mein Prisma treffen, merke ich jetzt auf. Es bringt ja an den Tag, was sonst nicht zu sehen ist. Das so selbstverständliche Licht: plötzlich leuchtet und tanzt es in allen Farben des Regenbogens. Als wollten die kleinen, bunten Flecken mich an die alte Geschichte erinnern, in der Gott unserer Erde den Frieden erklärt. Als wollten sie mir zeigen, wie farbig und vielfältig das Leben ist.**

© Tina Willms

## INFORMATION an die Pfarrfamilie

**Folgende Corona Maßnahmen gelten in der Pfarrkirche Vils (Stand 29.05.2020)**

- Es gilt lediglich nur noch der Abstand von 1 Meter zu anderen Personen (Ausnahme Personen im gemeinsamen Haushalt) der gewissenhaft einzuhalten ist.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie das Bewegen innerhalb der Kirchenräume besteht eine Mund-Nasen-Schutz Pflicht.
- Der Mund-Nasen-Schutz DARF abgelegt werden, wenn der fixe Sitzplatz eingenommen wurde.
- Desinfektionspender stehen am Kircheneingang und sollten auch beim Eintreten in die Kirche benutzt werden.
- Beim Kommuniongang ist der Mund-Nasen-Schutz nicht mehr verpflichtend und kann weggelassen werden. Allerdings muss hier der 1 Meter Abstand immer eingehalten werden.
- Bei Gottesdiensten im Freien werden Bänke bereitgestellt. Auch hier gilt der Mindestabstand von 1 Meter zu anderen Personen. Mund-Nasen-Schutz muss hier nicht getragen werden.

### Information zu den Prozessionen

Die übliche feierliche Form der Prozession kann so in diesem Jahr nicht stattfinden. Wir werden die Messe wie üblich in der Kirche feiern und anschließend eine Station vor der Kirche beten und das Allerheiligste in die Kirche übertragen. Auch hier ist ganz wichtig, den Abstand von 1 Meter zu anderen Personen einzuhalten. Dies findet nur bei Schönwetter statt. Genaue Informationen werden immer nach der Hl. Messe, z.B. wo die Station gebetet wird, der Pfarrfamilie in der Kirche mitgeteilt.

Die Pfarre Vils trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Regeln. Ich bitte euch, Verständnis aufzubringen, wenn man Anweisungen geben muss. Bitte dies als Hilfe zu verstehen. Danke! Pfarrer Gregor

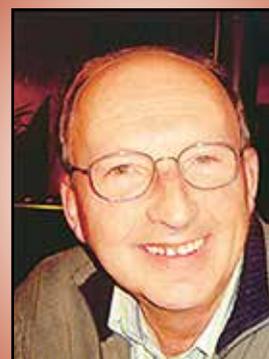
Die geplante Altkleidersammlung im Juni ist verschoben auf September. Genauer Termin folgt.



Vielen Dank der Gemeinde Vils für den Urnentisch sowie die Kerzenständer für die Totenkapelle.



## Im Gedenken



Helmut Biber

\*19.07.1955 • †13.05.2020



# Gottesdienstordnung

## Pfarrgemeinde Vils vom 05.06. bis 05.07.20

(Änderungen vorbehalten)



### Freitag 05.06.

15.00 Uhr Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes  
19.00 Uhr Hl. Messe für Alexander Nagele zum Jahresgedenken (44)

### Samstag 06.06. Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe für Helmut Hartmann zum Jahresgedenken für Stefanie Hartmann (10)

### Sonntag 07.06. – Dreifaltigkeitssonntag

08.00 Uhr Rosenkranz  
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie für Theresia Keller (61)  
für Alois Petz und Angehörige (84)

### Montag 08.06.

07.00 Uhr Hl. Messe für Agnes Wagner (393)

### Dienstag 09.06.

19.00 Uhr Hl. Messe für Karl Hengg zum Jahresgedenken und Ang. Hengg (46)

### Mittwoch 10.06.

19.00 Uhr Hl. Messe für Pfarrer Rupert Bader zum Geburtstag (417)

### Donnerstag 11.06. – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

08.00 Uhr Rosenkranz  
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie für Klaus Kieltrunk zum Geburtstag (418)

### Freitag 12.06.

15.00 Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes  
!! keine Hl. Messe !!

### Samstag 13.06. Vorabendmesse zum 11. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Antonius von Padua

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe für David Tröbinger zum Geburtstag (56) für Anton und Irma Haslach (65)

### Sonntag 14.06. – 11. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz  
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie für Othmar Petz (53)  
für Meinhard Probst, Artur und Wally Hartmann (386)

### Montag 15.06.

07.00 Uhr Hl. Messe für Franz Martin, verst. Eltern Martin und Tröber (14)

### Dienstag 16.06.

!! keine Hl. Messe !!

### Mittwoch 17.06.

19.00 Uhr Hl. Messe für Barbara Dreer (50)

### Donnerstag 18.06.

19.00 Uhr Herz Jesu Andacht

### Freitag 19.06. – Heiligstes Herz Jesu

15.00 Uhr Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes  
!! keine Hl. Messe !!

### Samstag 20.06. Vorabendmesse zum Herz Jesu Sonntag – Unbeflecktes Herz Mariä

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe für Helmut Biber (101) für Josef Pumeneder, Erika und Oswald Keller, Leni und Adolf Roth (87)

### Sonntag 21.06. – Herz Jesu Sonntag

08.00 Uhr Rosenkranz  
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie zu Ehren des Hl. Geistes (434) für Anton und Irma Haslach, Leopold und Lotte Keller (67)

### Montag 22.06.

07.00 Uhr Hl. Messe für David Tröbinger (57)

### Dienstag 23.06.

!! keine Hl. Messe !!

### Mittwoch 24.06. – Geburt des Hl. Johannes des Täufers

19.00 Uhr Hl. Messe für Christina und Adolf Lochbihler (29)

### Donnerstag 25.06.

19.00 Uhr Herz Jesu Andacht

### Freitag 26.06.

15.00 Uhr Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes  
19.00 Uhr Hl. Messe für Lidvina Wörle zum Namenstag und verst. Angehörige (380) für Leopold Keller zum **1. Jahresgedenken** (98) anschließend Kerzenssegnung

### Samstag 27.06. Vorabendmesse zum 13. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe für Robert Keller (49) für Verst. der Fam. Vogler und Wiesinger (21)

### Sonntag 28.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz  
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie für Peter und Katharina Vogler (72) für Irma, Hubert und Roman Beirer (55)

### Montag 29.06. – Hl. Petrus und Hl. Paulus

07.00 Uhr Hl. Messe für Alois Kieltrunk (414)

### Dienstag 30.06.

19.00 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verstorbene Jahrgang 1933 (7)

### Mittwoch 01.07.

19.00 Uhr Hl. Messe für Josef Pumeneder, Erika und Oswald Keller, Leni und Adolf Roth (88)

### Donnerstag 02.07. – Mariä Heimsuche

19.00 Uhr Wortgottesdienst zum Priesterdonnerstag

### Freitag 03.07. – Hl. Thomas – Herz Jesu Freitag

15.00 Uhr Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes  
19.00 Uhr Hl. Messe für Theresia Keller (62) für Jakob Wörle zum Jahresgedenken und verst. Angehörige (99)  
19:30 Uhr Anbetung

### Samstag 04.07. Vorabendmesse zum 14. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe für Elisabeth, Alfred und Anni Erd (37) für Gitti Tantscher geb. Schretter (81)

### Sonntag 05.07. – 14. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz  
08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie für Filomena und Norbert Roth (68) für Erika und Rupert Wex (358)

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:

 **SCHRETTER & CIE**

 **METALL  
TECHNIK**  
VILS  
Ideen in Form.

 **ST Vils**  
Strassenbau  
Schotter  
Tiefbau  
Entsorgung  
Stegen 16 - A-6682 Vils  
www.st-vils.at - Tel. +43 05677/531170

 **autohof huter**  
Tankstelle Tel. +43 5677 53091  
Transporte Tel. +43 5677 8218  
www.autohof-huter.com

 **ewr**

**Raiffeisenbank  
Reutte** 

**ALLIANZ AGENTUR  
ROLAND ÜBEREGGER**  
Mobil: 0676/727 97 62

 **VILSER Älm**

 **HOLZBAU** 6682 Vils  
Obweg 1  
Tel. 8283  
**ZIMMERMEISTER MARTIN PETZ KG**  
office@holzbau-petz.at • www.holzbau-petz.at

 **VILSER  
BERGBRÄU** DAS BIER DER  
TIROLER BERGE.

 **MAURA**  
Brauereigasthof  
Schwarzer Adler Vils

 **mb HOLZ  
BAU** MB Holzbau GmbH  
6682 Vils • Tel. 05677-8364  
info@mb-holzbau.at  
www.mb-holzbau.at  
Holz ist allem gewaXXen

**Erdbau Zotz Vils**  
Bagger, Gartenbau, Pflasterverlegungen  
Tel. +43 664 1016580  
Vils / Vilsenerhof 4 

 **IBF** IBF - Automatisierungs- und  
Sicherheitstechnik GmbH  
A-6682 Vils, Bahnhofstraße 8  
Tel. +43 (0) 56 77 - 53 53 - 0  
www.ibf.at office@ibf.at



Viel Vergnügen, wenn man in dieser Richtung ins Lechtal will!  
Postkarte aus dem Jahre 1940.

## WASSERLEITUNG SPÜLEN

An folgenden Tagen werden im Ortsnetz  
die Leitungen gespült:

Montag, 08. Juni 2020 ab 22.00 Uhr

Montag, 15. Juni 2020 ab 22.00 Uhr

Montag, 22. Juni 2020 ab 22.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, wenn es in  
dieser Zeit zu Einschränkungen kommt!

Stadtgemeinde Vils  
Bgm. Manfred Immler



## Wohnung zu vermieten

Sonnige, ruhig gelegene  
Garconniere mit Balkon  
in Vils ab Sommer 2020 zu  
vermieten (39m<sup>2</sup>).

Weitere Infos unter  
Tel. 0043/676 680 1996

 **wohnungseigentum**

## Dipl. Ing. József B. Kiss

 staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent  
für Bauingenieurwesen  
Brückenbau • Konstruktiver • Ingenieurbau • Siedlungswas-  
serbau • Straßenbau  
6600 Reutte • Knittelstraße 5 • T: 05672 7134119

**Impressum:** Vils aktuell

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Stadtgemeinde Vils  
6682 Vils, Stadtplatz 1

**Produktion:**

VVA - Höfen

**Redaktion:** Paul Dirr (pd)

e-mail: dirr@aon.at

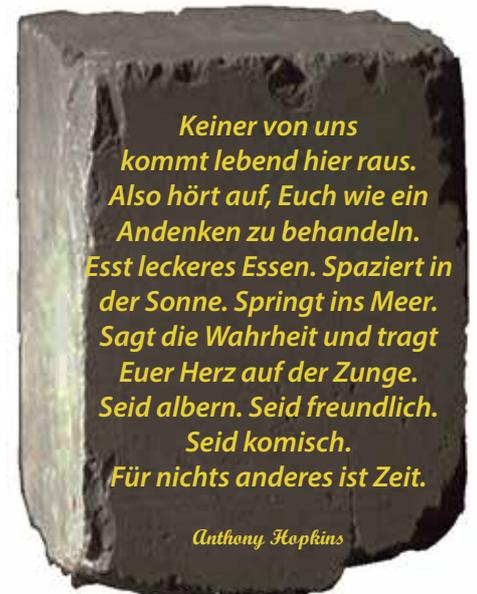
Titelseite: Hubert Backhausen

Unbenannte Bilder: pd

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):**

**Do. 25. Juni**

**Do. 27. August**



*Keiner von uns  
kommt lebend hier raus.  
Also hört auf, Euch wie ein  
Andenken zu behandeln.  
Esst leckeres Essen. Spaziert in  
der Sonne. Springt ins Meer.  
Sagt die Wahrheit und tragt  
Euer Herz auf der Zunge.  
Seid albern. Seid freundlich.  
Seid komisch.  
Für nichts anderes ist Zeit.*

*Anthony Hopkins*